

Teilen um zu wachsen

Wiederaufbau nach Tropenstürmen

Jedes Jahr werden die Philippinen von bis zu 20 Tropenstürmen heimgesucht. Viele Bewohner sind den Naturgewalten schutzlos ausgeliefert. Ihre einfachen Häuser aus Wellblech und Bambus sind den Regenmassen und den Stürmen kaum gewachsen. Ganze Ernten werden über Nacht zerstört. Aufgrund des Klimawandels häufen sich in den letzten Jahren die Anzahl und vor allem die Stärke der Taifune, die die Region Pangasinan treffen. Das Bistum Alaminos unterstützt durch das Social Action Center betroffene Familien beim Wiederaufbau ihrer Häuser und bei der Notversorgung mit Nahrungsmitteln und Medikamenten. Durch Spendenaufrufe im Bistum Limburg und die Unterstützung aus den Partnergemeinden konnten die philippinischen Partner unterstützt werden.

Gemeindeparterschaft Bani und Schloßborn-Schmitten

Der Pastorale Raum Schloßborn-Schmitten unterstützt in seiner Partnergemeinde verschiedene soziale Projekte, z.B. das ‚Stimulation and Therapeutic Activity Center‘ und ein Kinderernährungsprogramm. Im Stimulation and Therapeutic Activity Center im Stadtzentrum von Bani und in der Barangay Centro Toma werden körperlich und geistig behinderte Kinder und ihre Familien von Therapeutinnen und Therapeuten sowie einer Sozialarbeiterin betreut. Das Kinderernährungsprogramm erfasst alle Kinder bis 3 Jahre mit Mangelernährung. Für alle Kinder wird gemeinsam gekocht. Die Mütter lernen unter Anleitung einer Ernährungsberaterin wie mit einfachen Mitteln eine gesunde Mahlzeit zubereitet wird.

Alaminos Round Table

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern aus Deutschland und der Schweiz engagiert sich das Bistum Limburg im Rahmen des Alaminos Round Tables in der Förderung der Sozialpastoral im Bistum Alaminos. Die verschiedenen Sozialprojekte des Social Action Centers umfassen u. a. Programme zur Alphabetisierung und Demokratieförderung, Basisgesundheitsdienste und Einkommen schaffende Maßnahmen, Wiederaufforstung und biologisch-nachhaltiger Landwirtschaft. Im Rahmen der Fair-Handels-Kampagne „Eine Welt fairstärken“ im Bistum Limburg wurden fair gehandelte Bio-Mangos aus dem Bistum Alaminos vorgestellt.

